



*Insgesamt sieben Strafecken boten sich der SVB-Mannschaft (hier Chris Groß am Schuss) gegen Feudenheim, aber nur eine sollte per Nachschuss zu einem Treffer führen.*

## 2. Regionalliga Herren 13. 10. 2018

# Wieder zwei liegen gelassene Punkte – SVB geht sieglos in Winterpause

**Wenn sich das später nicht mal rächt: Wieder haben die Böblinger Hockeymänner beim 1:1 gegen den Feudenheimer HC zwei Punkte liegen lassen, die am Saisonende vielleicht mal fehlen könnten. Durch das unnötige Unentschieden rutschte Aufsteiger SVB in der 2. Regionalliga zum Abschluss der Herbstphase auf den vorletzten Tabellenplatz ab, der im Juli 2019 den Abstieg bedeuten würde. „Für unsere gute Mannschaftsleistung haben wir uns leider nicht mit einem Sieg belohnt“, sagte Trainer Paul Weiler. Ohne Sieg nach vier Spielen geht Böblingen in die Winterpause.**



Er hätte seinen großen Fehlschuss selber wieder wettmachen können. Aber an diesem Tag klebte Jona Meyer einfach das Pech am Schläger. Sechs Minuten vor Ende war der Böblinger Angreifer mit einem Siebenmeter am gegnerischen Torwart gescheitert (Foto). Danach boten sich Meyer noch zwei klare Torchancen. Einmal stoppte ihn wieder der herausstürzende Torsteher,

beim nächsten Schuss zischte der Ball um Zentimeter am Pfosten vorbei ins Aus. Nichts war es mit dem an sich hochverdienten Siegtreffer, kurz danach war Schluss, und der eine Punkt fühlte sich für die Gastgeber an wie eine Niederlage.

Die Gäste aus dem Mannheimer Teilort Feudenheim waren entsprechend viel besser gelaunt nach dem Schlusspfeiff. Das junge Team hatte einen guten Start hingelegt und

besaß auch die ersten Chancen. Doch nach rund zehn Minuten hatten die Böblinger ihren Rhythmus gefunden und drängten die Gäste immer weiter in die Defensive zurück. „Wir waren griffig in den Zweikämpfen, haben viel abgefangen und dann gut den Ball laufen lassen“, sah Paul Weiler eine spielerisch ansprechende Partie seiner Schützlinge. Nach 16 Minuten fiel dann auch das verdiente 1:0, als Keanu Ciafardini im Nachschuss an die zweite Böblinger Strafecke traf. Spezialist Christopher Groß hätte das 2:0 folgen lassen können, zielte aber bei zwei wuchtigen Eckenschlenzbällen zu zentral auf den Kasten, so dass der Torhüter parieren konnte. Die kalte Dusche folgte Sekunden vor der Halbzeitpause. Eine Viertelstunde war Feudenheim nicht mehr gefährlich im SVB-Schusskreis aufgekreuzt, dann schien aus Böblinger Sicht die Szene schon geklärt zu sein, als die Gäste den Ball noch einmal eroberten und dann im Kasten von Bastian Groß unterbrachten – 1:1.

Die zweite Spielhälfte war ein einziger Sturmrunn des Aufstiegers. Mit guter Spielorganisation und weiterhin sehr erfolgreicher Zweikampfführung hatten die Böblinger das Geschehen bis auf höchstens zwei Kontervorstöße des Gegners gut im Griff. Chancen auf das 2:1 wurden in schöner Regelmäßigkeit herausgespielt. Weitere drei Strafecken verfehlten ihr Ziel, bei mehreren aussichtsreichen Angriffen fehlte beim Abschluss auch ein wenig das Glück.

Sechs Minuten vor Ende zeigte der Schiedsrichter auf den Siebenmeterpunkt, nachdem Moritz Tanneberger beim Torschuss gefoult wurde. Jona Meyer schnappte sich den Ball, fand mit seinem flachen Ball ins Eck aber im gegnerischen Torwart seinen Meister. „Jona ist im Training unser sicherster Siebenmeterschütze. Schade, dass es heute nicht geklappt hat“, wollte Paul Weiler dem 21-Jährigen keine Vorwürfe machen.

Lange Zeit, sich über den verschossenen Strafstoß und verlorene zwei Punkte schwarze Gedanken zu machen, lassen sich Trainer und Mannschaft nicht. Ohne Pause steigt man schon am Dienstag ins Hallentraining ein, um sich für die Mitte November beginnende Hallenhockey-Oberligasaison vorzubereiten.

SV Böblingen: B.Groß, C.Groß, Kohlhas, Schamal, Schulz, Ciafardini, L. Panagis, Müller, Scheufele, Kranz, Meyer, Maack, M.Panagis, Tanneberger



*Aller Druck aufs Feudenheimer Tor brachte nicht mehr als ein 1:1-Unentschieden. Hier Moritz Tanneberger am Ball.*